

Anfrage Nr. 29 vom 18.2.14

DIE LINKE.

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel

DIE LINKE, Fraktion Stadt Brandenburg, Altstädtischer Markt 2

Stadt Brandenburg an der Havel
Die Oberbürgermeisterin
Stabsbereich Oberbürgermeisterin
Fachgruppe

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Eingang 18. FEB. 2014

Nr.

Geschäftsstelle

Altstädtischer Markt 2

14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: +49 3381 / 21 17 87

Telefax: +49 3381 / 22 99 61

fraktion@dielinke-stadt-brb.de

www.dielinke-stadt-brb.de

Brandenburger Bank AG

Konto-Nr. 820 74 96

BLZ 160 620 73

Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel

Brandenburg an der Havel, 14.02.2014

Die Oberbürgermeisterin

über Büro der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage II zum Stellenplan 2014 – BSV 003/2014

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nachfolgend finden sich einige Fragen zum Entwurf des Stellenplanes, die seit 30.01.2014 dem Personalrat zur Beantwortung vorliegen. Leider ist der Personalrat nicht der Einladung in die Fraktionssitzung gefolgt und hat die Beantwortung der Fragen offen gelassen. Gleiches gilt für die Einladung in den Jugendhilfeausschuss. In seinem Schreiben verweist der Personalrat auf Folgendes: Es *"... erfolgt seitens des Personalrates keine Beantwortung Ihrer eingereichten Fragen. Die von Ihnen aufgeworfenen Fragen zur Einbringung des Stellenplanes können Sie gerne in den jeweiligen Fachausschüssen bzw. an den dafür zuständigen FB I (Einreicher des Stellenplans) richten."*

Seit zwei Jahren sieht sich der Personalrat nicht mehr in der Lage, die Fragen der ehrenamtlichen Stadtverordneten zum Stellenplan zu beantworten und erschwert somit die Haushaltsberatung.

Hiermit bitten wir auf diesem Wege um eine Beantwortung der Fragen bis zur SVV im Februar 2014.

1. Nach welchen Paragraphen des Brandenburgischen Personalvertretungsgesetzes (Pers VG) erfolgte durch den Arbeitgeber die Beteiligung des Personalrates (PR)?
2. Bitte hier die Unterscheidung nach Mitbestimmung und Mitwirkung treffen?
3. Welche Teile des Stellenplanes 2014, siehe Anlagen A - E der Verwaltungsvorlage 003/2014, unterlagen der Beteiligung des PR-es?
4. In welcher Form und wann wurde mit den Beschäftigten von Seiten des Arbeitgebers und/oder von Seiten des PR über den Stellenplan diskutiert?
5. Wann fand die letzte Personalversammlung aller Verwaltungsmitarbeiter statt, auf der nach Pers VG der Dienststellenleiter Informationen zu den Beschäftigten der Dienststelle, hier also der Stadtverwaltung, sowie über die Personalentwicklung geben muss?
6. Wie bewertet der PR im Zusammenhang mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz, dem Durchschnittsalter der Mitarbeiter, dem weiterhin hohen Krankenstand, den tlw. neuen Arbeitsplätzen, den neuen KollegInnen und neuen Aufgaben gegenüber u.a. die hohe Zahl von Stellenverlagerungen(83) im Stellenplan 2014?

Geschäftsstelle

Altstädtischer Markt 2

14770 Brandenburg an der Havel

Telefon: +49 3381 / 21 17 87

Telefax: +49 3381 / 22 99 61

fraktion@dielinke-stadt-brb.de

www.dielinke-stadt-brb.de

Brandenburger Bank AG

Konto-Nr. 820 74 96

BLZ 160 620 73

DIE LINKE, Fraktion Stadt Brandenburg, Altstädtischer Markt 2, 14770 Brandenburg an der Havel

7. Hat der Personalrat zu jeder Stellenwerthebung- bzw. senkung eine neue Arbeitsplatzbeschreibung bzw. Stellenbewertung (als Begründung für diese Veränderung) erhalten?
8. Wurden diese unter 7. benannten Stellen auch mit anderen Personen besetzt?
(im Fall Ja bitte begründen; im Fall Nein bitte ebenfalls begründen)
9. Wie verhält es sich mit der neuen Besoldung/Vergütung für die Personen auf den Stellen mit verändertem Stellenwert? (Die SVV hat bisher noch keinen Beschluss zum Stellenplan gefasst)
10. Es wurden 7 Beamtenstellen in solche für Tarifbeschäftigte umgewandelt (einmal umgekehrt).
Welche Begründungen gibt es dafür?
Auf welchen Stellen sind die ehemaligen verbeamteten Stelleninhaber jetzt im aktuellen Stellenplan zu finden?

Mit freundlichen Grüßen



B. Patz